



# Julala 2016 findet nicht statt

22. Dezember 2016

## Julala: Wegen fehlendem Schnee abgesagt

Schweren Herzens hat die Lagerleitung den Entscheid gefällt und das 21. Swiss Jugend-Langlauf Lager unter dem Patronat von Swiss-Ski, Loipen Schweiz und dem Zentralschweizer Schneesportverband abgesagt.

Lagerkoordinator Samuel Renggli zur aktuellen Situation: „Nach wie vor liegt auf dem Glaubenberg fast kein Schnee, die Loipen können nicht in Betrieb genommen werden und auch in den nächsten Tagen ist nicht genügend weisses Glück angesagt.“ Auch wenn es unter diesen Umständen ein vernünftiger Entscheid zu sein scheint, werden einige Tage vergehen, bis die Verantwortlichen diesen Entscheid verdaut haben. Für die technische Leiterin Petra Degen ist klar: „Gerne hätte das motivierte Leiterteam zusammen mit den über 150 Kindern aus der deutschsprachigen Schweiz fünf unvergessliche Lagertage zwischen Weihnachten und Neujahr erlebt.“ Klar ist, dass das Team um Loipenchef Jörg Kathriner alles unternommen hat, was in seiner Macht gestanden hat.



Die 21. Austragung muss wegen fehlendem Schnee abgesagt werden.

## Blick nach Vorne

Den Kopf in den Schnee stecken kann das Leitungsteam des grössten Breitensport-Langlauf Lager der Schweiz wortwörtlich nicht. „Wollen wir auch nicht“, erklärt Samuel Renggli und präzisiert: „Von der dritten Absage nach 1999 (Sturm Lothar) und 2000 (Schneemangel) lassen wir uns nicht aus dem Konzept bringen. Doch, eine kleine Anpassung werden wir im Hinblick auf das Lager 2017 vornehmen – die Bestellung bei Frau Holle klarer formulieren.“ Für den Verein Swiss Jugend-Langlauf Lager ist es eine Ehrensache vom 27. bis 31. Dezember 2017 wiederum über 150 Kinder auf dem

Langis zu begrüßen.

## **Dankbarkeit / verpasster Olympiasieger**

Die Absage ist das Eine, die damit verbundenen administrativen Arbeiten das Andere. Lageradministratorin Martina von Wyl verrät: „Es gilt beispielsweise alle Kinder zu benachrichtigen, die involvierten Partner zu informieren und auch die Gäste des Erlebnistages vom 29. Dezember 2016 wieder auszuladen.“ Besonders bedauert sie, dass die Kinder den Stargast und Olympiasieger Mario Gyr nicht kennenlernen werden. Wer weiss, vielleicht klappt es ja im kommenden Jahr mit seinem Besuch. Aufgrund der schwierigen Schneesituation hat sich die Lagerleitung auch auf das mögliche Absageszenario vorbereitet und sich in den letzten Tagen entsprechend Gedanken über die einzelnen Schritte gemacht. Lagerkoordinator Samuel Renggli ist beeindruckt: „Wir verfügen über ein langjähriges Team, welches auch in solchen Situationen den Überblick behält.“ Grosses Vertrauen in solchen Momenten verspürt er und sein Team auch von den Sponsoren, Gönnern und Partnern. Diesen gebührt für die Unterstützung und das Mittragen der Entscheidungen ein grosses Danke.

## **Vorfreude als Medizin**

Es wird etwas fehlen zwischen Weihnachten und Neujahr auf dem Langis. Die bunte Truppe von Jugendlichen auf den schmalen Latten. Auch für die langjährigen Leiterinnen und Leiter ist es eine ganz neue Herausforderung. Beispielsweise für den 28-jährigen Entlebucher Matthias Gerber, der zuletzt 12 Mal als Leiter und zuvor mindestens dreimal als Teilnehmer auf den Glaubenberg reiste. Für Gerber ist klar: „Es wird ein komisches Gefühl sein, am 26. Dezember nicht die Siebensachen zu packen und loszufahren. Um die Julala-Losezeit gut zu überstehen, werde ich mich einfach ab sofort auf das Lager 2017 freuen.“

Autor: Julala